un(ter)dokumentiert arbeiten in europa

Konferenz
Montag, 5.12.2011, 10-17 Uhr
Johannes Kepler Universität (JKU)
Uni-Center, Repräsentationsraum G
Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

Die Vorträge und Workshops im Rahmen der diesjährigen Weiterbildungsveranstaltung des Instituts für Soziologie an der JKU widmen sich – abseits der problemorientierten Dichotomie „legal/illegal“ – den Fragen:

Wie und warum wird „Illegalität“ produziert? Welche Auswirkungen hat Illegalisierung auf Arbeitsbeziehungen? Welche Arbeit wird un(ter)dokumentiert erbracht? Welche wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung hat die un(ter)dokumentierte Arbeit von MigrantInnen? Welche Rolle spielen Interessenvertretungen (z. B. Gewerkschaften) und migrantische (Selbst-)Organisationen?

Die Vorträge werden simultan ins Deutsche bzw. Englische übersetzt.
Anmeldung bis 24.11. an sandra.stern@jku.at

Eine Veranstaltung des Instituts für Soziologie an der JKU und FORBA (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt) in Kooperation mit der Arbeiterkammer Oberösterreich (AK OÖ).

JKU JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ
SOZIOLOGIE
FORBA
LAND OBERÖSTERREICH
Linz verändert
AK Oberösterreich

Programm

10 Uhr Begrüßung

Univ. Prof.in Dr.in Susanne Pernicka
Institut für Soziologie (JKU)

Moderation:
Mag.a Sandra Stern DSAin
Institut für Soziologie (JKU)

10.15 – 11.30 Uhr Panel I: Leben und Arbeiten in der Illegalität

Troubling Illegality: the ('illegal') immigrant in law and in public debate
Dr.in Bridget Anderson
Centre on Migration, Policy and Society (COMPAS), University of Oxford

Arbeiten ohne Papier!?
Bedingungen un(ter)dokumentierter Arbeit von MigrantInnen in Österreich
Mag.a Dr.in Bettina Haidinger
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)

11.30 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.30 Uhr Panel II: Irreguläre Migration und Gewerkschaften

Institutionelle Voraussetzungen und Varianten des Kapitalismus
Dr. Torben Krings
Institut für Soziologie (JKU)

Auf dem Weg zur mobilen Solidarität?
Dr. Norbert Cyrus
Hamburger Institut für Sozialforschung (HIS)

12.30 – 13 Uhr
Plenumsdiskussion: Un(ter)dokumentierte Arbeit von MigrantInnen als gesellschaftliches Phänomen

13 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 16.30 Uhr Workshops (parallel)

Workshop I: Grenzen in Bewegung

Dr.in Bridget Anderson
Centre on Migration, Policy and Society (COMPAS), University of Oxford

Bettina Stadlbauer
Österreichischer Gewerkschaftsbund Oberösterreich (ÖGB OÖ),
Bereich Frauen, MigrantInnen und Zielgruppen

Moderation: Mag.a Sandra Stern DSAin
Institut für Soziologie (JKU)

Workshop II: Arbeitsmarkt- und Migrationspolitik

Dr. Torben Krings
Institut für Soziologie (JKU)

Dr.in Luzenir Caixeta
maiz – Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen

Moderation: MMag. Dennis Tamesberger
Arbeiterkammer Oberösterreich (AK OÖ), Abteilung Wirtschaftspolitik

Workshop III: (Gewerkschaftliche) Organisierung von MigrantInnen

Dr. Norbert Cyrus
Hamburger Institut für Sozialforschung (HIS)

Mümtaz Karakurt, MAS
migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ

Moderation: Mag.a Dr.in Bettina Haidinger
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)

16.30 – 17 Uhr

Workshop-Galerie

Zusammenfassung und Ausblick